

Auf Nachwuchssuche bei den Großen

Warum Lügdes Bläserchester verstärkt Erwachsene anlocken will / Jahreskonzert am 21. März

Lügde. Das Lügder Bläserchester will seinen Nachwuchs künftig nicht mehr nur unter Kindern und Jugendlichen suchen. In Zeiten der landläufig „demografischer Wandel“ genannten Überalterung will das Ensemble künftig verstärkt Erwachsene fürs Musizieren in seinen Reihen gewinnen, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu bleiben. Dazu wollen die Musiker demnächst eine „Erwachsenen-Bläserklasse“ gründen. Das Projekt wurde in der Versammlung des Orchesters vorgestellt, wie Martin Roes jetzt im Nachgang des nicht presseöffentlichen Treffens berichtete.

Angesprochen werden sollen sowohl Wiedereinsteiger als auch Neulinge. Ihre musikalischen Kenntnisse sollen sie bei den regelmäßigen Zusammenkünften der Bläserklasse erwerben können. Parallel dazu können sie Einzel- oder Kleingruppenunterricht in der Lügder Musikschule nehmen. Wer einen Eindruck gewinnen will, sollte sich den 11. sowie den 28. März vormerken. An beiden Tagen „wird die Erwachsenen-Bläserklasse live vorgestellt“, stellt Martin Roes in Aussicht. Die genaue Zeit- und Ortsangabe solle rechtzeitig vorher bekanntgegeben werden.

Der Termin fürs Jahreskonzert steht bekanntlich auch schon: Es soll am Samstag, 21. März, im Lügder Schützenhaus stattfinden. Das Motto lautet



Lügdes Bläserchester-Vorsitzender Heinz Krantz (li.) mit den Geehrten Michael Matthias, Stephan Krantz, Stefan Schäfer, Kerstin Krantz, Manuela Todt-Reker, Christina Marx, Josef Jösten, Josef Hoppenstock und Heinz Viotto sowie dem zweiten Vorsitzenden Marco Bossemeyer. pr

diesmal „Wünsch Dir was“. Das Besondere daran: Diesmal darf auch das Publikum an der Programmgestaltung mitwirken, indem es sich einen Marsch wünscht. Die Musiker wurden bereits im Vorfeld beteiligt: Jeder Instrumentensatz durfte sich ein Stück aus dem Repertoire auswählen, das an dem Abend vorgetragen wird.

Während bei der Wahl zum ersten Kassierer Dirk Hecker in seinem Amt bestätigt wurde, gab es bei den Schriftführern einen Wechsel: Da Martin Roes sich 2014 nach über 30-jähriger Amtszeit nur noch für ein Jahr als erster Schriftführer zur Verfügung gestellt hatte, galt es nun, die Nachfolge zu regeln. Zur neuen ersten Schriftführerin wurde die bisherige Stellvertreterin Stephanie Schraven ge-

wählt. Roes und Bettina Oelmann wurden als stellvertretende Schriftführer gewählt, wobei Roes dieses Amt nur noch für ein Jahr wahrnimmt, um die beiden Musikerinnen bei der Übernahme der arbeitsreichen Aufgabe zu unterstützen. Das Dreier-Team hatte schon den Multimedia-Jahresberichtes gemeinsam erarbeitet.

Als „besonders schöne Aufgabe“ für den Vorsitzenden Heinz Krantz schildert Roes die Ehrung einiger Mitglieder: für fünfjährige Mitgliedschaft wurden Wanja Jeske und Manuela Todt-Reker, für zehn Jahre Nicole Eickmann, Kerstin Krantz und Christina Marx sowie die Fördermitglieder Josef Hoppenstock, Konrad Schlieker und Michael Schlieker geehrt. 15 Jahre dabei sind Stephan

Krantz, Michael Matthias und Stefan Schäfer, während Bernd Hasse dem Orchester bereits seit 30 Jahren angehört. Mitglied ist Bernd Hasse. Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten die beiden Ehrenmitglieder Josef Jösten und Heinz Viotto

goldene Vereinsnadeln.

Erwachsene mit Interesse an der Bläserklasse bekommen schon jetzt Infos auf der Internetseite des Bläserorchesters. Ein Flyer kann per E-Mail an info@blasorchester-lugde.de angefordert werden. red